

1. Spieltag Jugendmannschaften U20

„Pleiten, Pech und Pannen – und ein unverdient glückliches Ende“

Der Auftakt der diesjährigen Meisterschaftssaison verlief für unsere Jugendmannschaften äußerst chaotisch. Am Ende standen eine Spielabsage und ein unverdienter Sieg.

Schon die Aufstellung der Mannschaften gestaltete sich schwierig. Nach vielen Absagen wegen anderer sportlicher Verpflichtungen, Kindergeburtsstagen, Sportverletzungen und ähnlichem standen am Sonnabend für zwei Sechser-Mannschaften nur 9 Spieler bereit. Da spielte das Glück zum ersten Mal auf unserer Seite: die SG Eldagsen/Bad Münster stellte fest, dass ihr Spiellokal als Wahllokal gebraucht wurde. Wir vereinbarten im gegenseitigen Einvernehmen eine Spielverlegung.

So machten sich dann fünf Spieler der ersten Mannschaft auf dem Weg nach Göttingen. Ein Team, das zwar auch noch durch Absagen geschwächt war, der Gegner aber schien kein schwerer Brocken zu sein: Am ersten Brett um rund 200 DWZ-Punkte schlechter besetzt als unser Brett eins, an den anderen Brettern DWZ-lose Spieler, da sollten auch fünf Ricklinger siegreich bleiben. Doch es kam anders: Moritz verlor seine Partie, weil er im eigenen Mattangriff ein Gegenmatt übersah. Nils eroberte erst eine Qualität, um im Endspiel nacheinander zwei Türme einzustellen und Simon kam über ein Remis in einem Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern nicht hinaus. Da halfen auch die Siege von Marvin und Robert nicht, das war eine 2,5 zu 3,5-Niederlage.

Doch es half die Turnierordnung: der gegnerische Spielführer hatte die gemeldete Setzliste ignoriert und seine Spieler nach Gutdünken an den Brettern verteilt. Zwei Partien wurden deshalb mit Sieg für Ricklingen gewertet, so dass es am Ende trotz der sportlichen Niederlage in der [Ergebnisübersicht](#) 3,5 zu 1,5 für Ricklingen stand.